

Hilfe, das Kind macht, was es will! Grenzen setzen - aber wie???

Regeln, Grenzen und Vereinbarungen durchziehen unseren gesamten Alltag mit den Kindern. Sie sind wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders und ermöglichen Nähe, Klarheit, Orientierung, Sicherheit und Beziehungsregulation.

Im pädagogischen Kontext geht es dabei um Fragestellungen wie: Wie können Grenzen und Regeln zur Entfaltung der Kinder beitragen? Was steckt dahinter, wenn Kinder Grenzen überschreiten und Regeln nicht einhalten?

Im Seminar blicken wir aus verschiedenen Perspektiven auf das Thema: Aus der gesellschaftlichen Perspektive, der entwicklungspsychologischen Perspektive, der pädagogischen Perspektive und der biografischen Perspektive. Aus all diesen Ebenen ziehen wir konkrete Ideen, Impulse und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis. Die Teilnehmer*innen bringen ihre eigenen Praxisfälle ein und entwickeln passgenaue Lösungsschritte.

Inhalte

- Grenzenlosigkeit in unserer Gesellschaft, gesellschaftliche Einflüsse auf Familien
- Erziehung ohne Grenzen - wenn die Ebenen zwischen Erwachsenen und Kindern verschwimmen/vermischt werden
- Leiten und Folgen (Maria Aarts) = Interaktionsqualität
- Begriffsbestimmung "Regeln" - "Grenzen"
- Gehorsamkeitshaltung versus Beziehungskultur
- Bearbeitung von Praxisfällen, Transfer in die pädagogische Praxis

Zielgruppe

Kitaleitungen, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen, Mitarbeiter*innen frühe Hilfen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Termin

Di und Mi | **15. und 16. Dezember 2026** | 9:30 bis 17:00 Uhr an beiden Tagen

Veranstalter: Feinschliff – Die Bildungsakademie www.feinschliff-akademie.de

Anmeldung: kontakt@feinschliff-akademie.de, Tel. 089 / 41 11 49 250

Ort: München, Fürstenrieder Straße 267, Feinschliff – Die Bildungsakademie